

Deutsch-Asiatischer Wirtschaftskreis e. V.
German-Asian Business Circle



Juli 2022

Newsletter



Inhaltsverzeichnis

ASEAN – Halbleiterindustrie	2
CHINA – hohe Abverkäufe von russischem ÖL.....	3
CHINA – Prüfungsprobleme von Unternehmen seitens der US-Börsenaufsicht	4
INDONESIEN: Industrie und Handel – Wirtschaftszahlen	5
KAMBODSCHA – 300 kg Fisch aus dem Mekong gezogen.....	6
MALAYSIA – Tourismus 2022	7
NEPAL – wirtschaftlicher Umbruch – Anziehung von ausländischen Investitionen FDI	8
THAILAND – entkriminalisiert Marihuana als erstes Land Asien	12
VIETNAM - HSBC senkt Inflationsprognose für Vietnam auf 3,5 Prozent	13
VIETNAM - EU lockert Einfuhrbestimmungen für vietnamesische Instantnudeln	15
Neue Botschafter in Berlin	17
Termine und Veranstaltungen des DAW	18
Werbung.....	19
IMPRESSUM – Ausgabe Juli 2022 DAW Newsletter	20

ASEAN – Halbleiterindustrie

Auszüge aus AFM



Bildquelle: DAW

Exporte von elektronischen Komponenten aus den ASEAN-Staaten steigen. In den Jahren zwischen 2000 und 2019 wies Vietnam mit 25,5 Prozent das höchste Wachstum der Region aus, gefolgt von den Philippinen mit 7,4 Prozent und Malaysia mit 5,9 Prozent.

Die meisten Investitionen aus dem Ausland werden von den USA getätigt. Jedoch Chip-Hersteller aus Süd-Korea und Taiwan sind vorwiegend in China präsent.

Da die Nachfrage nach Halbleitern enorm gestiegen ist, ist die Konkurrenz zwischen den USA, China und anderen Produzenten groß. Die USA und Japan planen eine enge Zusammenarbeit mit den ASEAN-Staaten, um die Abhängigkeit von China bei den Halbleitern zu verringern. Bereits Anfang Juni wurde zwischen den USA und Malaysia ein Memorandum

Über die enge Zusammenarbeit und zur Stärkung der Halbleiterindustrie unterzeichnet.

CHINA – hohe Abverkäufe von russischem ÖL



Bildquelle: DAW

China hat seine Ölimporte von Russland inzwischen auf fast zwei Millionen Barrel pro Tag erhöht. Das sind 55 Prozent mehr als im letzten Jahr. Russland räumte 35 Prozent Rabatt zu den Weltmarktpreisen ein (lt. Bloomberg). Die Lieferungen erfolgten zu je 50 Prozent über Ölpipelines und Tankern.

Diese Preisnachlässe gewährt Russland den Ländern, die trotz des Ukraine-Krieges weiterhin Öl bestellen. Auch die Türkei und Indien sowie einige afrikanische Staaten kaufen das russische Öl zu Discountpreisen. Diese Einkäufe zum Vorteil der Besteller schwächen auf der anderen Seite Russland, werden aber durch die hohen Bestellungen aus China, Türkei und Indien nicht nur ausgeglichen. Russland verbucht derzeit Rekordeinnahmen.

CHINA – Prüfungsprobleme von Unternehmen seitens der US-Börsenaufsicht

Auszüge aus AFM Redaktion



Bildquelle: DAW

Alle börsennotierten Unternehmen in den USA müssen sich durch ein Aufsichtsgremium (PCAOB) überprüfen lassen. Wer die Prüfungsvorschriften nicht einhält, wird von der Börse genommen. Ca. 60 Prozent aller gelisteten chinesischen Unternehmen verweigern die Überprüfung. Es wurden zwar zwischen der US-Börsenaufsicht und der chinesischen Wertpapieraufsichtsbehörde Gespräche geführt, aber bisher ergebnislos.

China hat inzwischen Unternehmen mit sensiblen Daten gedrängt, sich von der US-Börse zu verabschieden. Inzwischen hat der Fahrdienst Didi Mitte Juni 2022 freiwillig den Rückzug von der New Yorker Börse angetreten. Die chinesischen Behörden halten Informationen zurück. In einigen Fällen wurden Zahlen geschwärzt. Das Public Company Accounting Oversight Board muss aber in der Lage sein, vollständige Überprüfungen vornehmen zu können.

INDONESIEN: Industrie und Handel – Wirtschaftszahlen

Quelle: Auszüge von AFM



Bildquelle: Jochen Sautter

Im Jahr 2021 wurden 278 Millionen Menschen in Indonesien gezählt, davon sind 131 Millionen erwerbstätig. 38,2 Prozent arbeiten inzwischen im Industriesektor, 27 Prozent in der Agrarwirtschaft, der 13 Prozent zum BIP des Landes beiträgt. Neben Reis, Zuckerrohr, Kaffee, Tee, Tabak, Palmöl, Kokosnüsse und Gewürze, produziert Indonesien Naturkautschuk und steht in der Rangliste an zweiter Stelle weltweit. An erster Stelle weltweit steht Indonesien als Produzent und Exporteur von Palmöl. Das Flüssiggas rangiert auf der 7. Stelle.

Der Dienstleistungssektor erwirtschaftet 44,4 Prozent des BIP.

In der Industrie werden Textilien, Zement, chemische Düngemittel, elektronische Produkte, Gummireifen und Schuhe hergestellt. Indonesien verfügt über die größten Nickelreserven der Welt und ist auch ein wichtiger Erzeuger von Metallen wie Bauxit, Zinn und Nickelerz.

Indonesien importiert raffiniertes Erdöl, Rohöl, Fahrzeugteile, Telefone von den USA, China, Japan, Singapur und Indien.

KAMBODSCHA – 300 kg Fisch aus dem Mekong gezogen



Bildquelle: Wonder of Mekong

Ende Mai 2022 wurde ein vier Meter langer Süßwasserstechrochen mit einem Gewicht von fast 300 kg von Fischern aus dem Mekong gezogen. Wissenschaftler untersuchten diesen Riesenfang und entließen ihn wieder in den Fluss.

Der große Riesenfisch wurde versehentlich von einheimischen Fischern gefangen. Es handelt sich um ein Weibchen, das einen kleineren Fisch von einer Angel geschluckt hatte.

Es wird davon ausgegangen, dass in dem 80 m tiefen Mekong-Fluss noch weitere Riesenfische leben. Der Mekong ist nur wenig erforscht.

MALAYSIA – Tourismus 2022

Auszüge The Star, Übersetzung DAW



Bildquelle: DAW

Die Ministerin für Tourismus, Kunst und Kultur, Datuk Seri Nancy Shukri sagte, das Ziel sei am Dienstag (21. Juni) übertroffen worden, wobei ein neues Ziel von 4,5 Millionen festgelegt wurde. "Angesichts dieses Erfolgs haben wir die Zahl der Touristenankünfte auf 4,5 Millionen erhöht und werden diese Zahl im September erneut überprüfen, da wir optimistisch sind, höhere Zahlen zu erreichen", sagte sie Mitte Juni. Sie fügte hinzu, dass neben den Philippinen und Indonesien auch Touristen aus Ländern wie Indien und Saudi-Arabien immer wieder in das Land kommen.

"Es ist nicht überraschend, dass Singapur immer noch die meisten Touristen nach Malaysia einreisen lässt", sagte sie. Sie wies darauf hin, dass die Gesamtzahl der nach Malaysia einreisenden Touristen mehr als drei Millionen betragen würde, wenn man die Ausflügler aus Singapur mitzählt. "In ähnlicher Weise planen wir, junge Flitterwöchner durch Karawanentourismusaktivitäten in unseren kommenden Programmen anzusprechen, sobald wir dieses Konzept formalisiert haben.

Anfang des Jahres sagte Nancy, Malaysia erwarte in diesem Jahr zwei Millionen internationale Touristenankünfte und 8,6 Milliarden RM an Tourismuseinnahmen, nachdem die Grenzen des Landes wieder geöffnet wurden.

NEPAL – wirtschaftlicher Umbruch – Anziehung von ausländischen Investitionen FDI



Bildquelle: DAW

Während des NEPAL-Tages, organisiert vom Deutsch-Asiatischen Wirtschaftskreis e. V. am 30. Mai 2022 im Sheraton Hotel in Offenbach, sprach der Botschafter von Nepal, S. E. Ram Kaji Khadka, über die neuen Richtlinien für FDI (Foreign Direct Investment). Nach dem Erfolg des historischen politischen Wandels und der lang ersehnten politischen Stabilität konzentriert sich Nepal derzeit auf die sozioökonomischen Ziele der Aufrechterhaltung von Frieden, guter Regierungsführung, Menschenrechten, Entwicklung und Wohlstand. Gesundheit, Bildung, Industrie, Infrastruktur, Schaffung von Arbeitsplätzen und Wiederherstellung der Widerstandsfähigkeit sind die Hauptprioritäten der Regierung für die sozioökonomische Umgestaltung des Landes, auch um die negativen Auswirkungen des Klimawandels, COVID-19 und eine Vielzahl von Krisen zu bewältigen, darunter die Nahrungsmittelkrise, die Brennstoffkrise, die Gesundheitskrise und die ökologische Krise.

Nepal bietet ab 2022 für Investoren viele Vorteile:

Warum in Nepal investieren?

- Verfügbarkeit von Humanressourcen – Talent
- Gut ausgebildete Jugend
- Niedrige Lohnkosten
- Personal leicht verfügbar
- Repatriierung von Gewinnen - erlaubt nach Zahlung von Steuern
- Steuerbefreiung

- Wettbewerbsfähige Körperschaftssteuer:
25% und vorrangige Sektoren (Energie, verarbeitendes Gewerbe und Verkehrsinfrastruktur: 20%)
- Nichtverstaatlichung (außer für öffentliche Zwecke)
- Die Unternehmen können die Preise für Waren und Dienstleistungen frei festlegen
- Keine Verbote des Handels mit Waren und Dienstleistungen
- Standortdividende
- Dienstleistungszentrum aus einer Hand
- DFQF-Marktzugang in EU-Ländern und zollfreier Zugang für 77 nepalesische Produkte in den USA bis 2026
- Nachbarschaft zu Märkten in Indien und China
- Geschäftsvisum für ausländische Investoren, ihre Vertreter und Familienangehörigen,
Residenzvisum für Investoren mit Investitionen von mehr als 1 Million USD und mehr
- Landbesitz im Namen des Unternehmens erlaubt

Technologietransfer

- Technologietransfer ist auch in Bereichen möglich, in denen ausländische Investitionen nicht zulässig sind:

Zu den Formen des Technologietransfers, die im Rahmen einer Vereinbarung zwischen einer Industrie und einem ausländischen Investor erfolgen können, gehören:

Nutzung von technologischen Rechten, Spezialisierungen, Formeln, Verfahren, Patenten oder technischem Know-how ausländischen Ursprungs;

Nutzung eines Warenzeichens in ausländischem Besitz; und

Erwerb von ausländischen technischen Beratungs-, Management- und Marketingdienstleistungen.

Zeitraumen für die Einführung von FDI: Innerhalb eines Jahres gemäß den folgenden Bestimmungen:

- 37.000 € - mindestens 25 % (diese Mindestschwelle wurde auf 15.000 € geändert und tritt am
16. Juli 2022 in Kraft)
- 37.000 € - 185.000 € - mindestens 15%
- 185.000 € - 740.000 € - mindestens 10%
- 740.000 € und mehr - mindestens 5%
- Im Falle einer Beteiligung an einem bestehenden Unternehmen Gesamtbetrag innerhalb von 1

Jahr):

Generell sollten 70 % der vorgeschlagenen Investitionen vor Beginn der kommerziellen Produktion oder Transaktion und die restlichen 30 % innerhalb von 2 Jahren getätigt werden.

Klassifizierung der Branchen:

1. Kleinstunternehmen

- Festes Kapital in Höhe von 15.000 €
- Vom Inhaber selbst geführt
- Höchstens 9 Beschäftigte einschließlich des Inhabers
- Umsätze von weniger als 74.000 € pro Jahr
- Installierter Motor, Geräte mit einem Stromverbrauch von 20 kW

2. Häusliche Industrien

- Festes Kapital von 37.000 €
- Basiert auf traditionellen Fertigkeiten und Technologien
- Arbeitsorientiert, unter Verwendung lokaler Rohstoffe, Fertigkeiten, Technik, Kunst und Kultur
- Installierter Motor, Ausrüstung mit 50 kW Stromverbrauch

3. Kleine Industrien

- Industrien mit einem Anlagekapital von 111.000 €

4. Mittelgroße Industrien

- Industrien mit einem Anlagekapital von 111.000 € bis 3,7 Millionen €

5. Großindustrien

- Industrien mit einem Anlagekapital von mehr als 3,7 Millionen Euro

Branchen oder Unternehmen, die für ausländische Investitionen gesperrt sind:

- Geflügelzucht, Fischerei, Bienenzucht, Obst, Gemüse, Ölsaaten, Hülsenfrüchte, Milchindustrie und andere Sektoren der landwirtschaftlichen Primärproduktion
- Heimwerker- und Kleinindustrie
- Persönliche Dienstleistungen (Haarschneiden, Schneidern, Fahrdienste usw.)
- Industriezweige, die Waffen, Munition, Geschosse und Granaten, Schießpulver oder Sprengstoffe sowie atomare, biologische und chemische Waffen herstellen; Industriezweige, die Atomenergie und radioaktives Material produzieren
- Immobiliengeschäft (außer Baugewerbe), Einzelhandel, interner Kurierdienst, lokaler Verpflegungsdienst, Geldwechsler, Überweisungsdienst
- Reisebüros, Fremdenführer, Trekking- und Bergsteigerführer, ländlicher Tourismus, einschließlich

Gastgewerbe

- Massenkommunikationsmedien (Zeitungen, Radio, Fernsehen und Online-Nachrichten) und
Kinofilme in der Landessprache
- Management, Buchhaltung, Ingenieurwesen, Rechtsberatung und Sprachunterricht
Sprach-, Musik- und Computerschulung
- Beratungsdienste mit ausländischen Investitionen von mehr als 51 Prozent.

Websites für weitere Informationen:

www.moics.gov.np

www.doind.gov.np

www.ibn.gov.np



THAILAND – entkriminalisiert Marihuana als erstes Land Asien



Bildquelle: DAW

Seit Anfang Juni 2022 sind Marihuana und Hanf seitens der Behörden für medizinische und Freizeitwecke erlaubt. Es wird Türen für Unternehmen öffnen, um in diese neue Branche zu investieren. Für den Eigenbedarf kann Marihuana mit einem THC-Gehalt von weniger als 0,2 Prozent angebaut werden ohne Lizenz. Unternehmen müssen sich jedoch bei der Lebensmittel- und Arzneimittelbehörde registrieren lassen. Man rechnet mit 1,19 Mrd. US-Dollar Umsatz bei den Unternehmen bis 2027.

In Thailand wurde schon in 2018 medizinisches Marihuana freigegeben. Der thailändischen Tourismuswirtschaft, insbesondere der Wellness- und Gesundheitssektor, wird es einen Schub geben. Es ist darauf zu achten, dass in der Öffentlichkeit noch immer kein Joint angezündet werden darf. Da die Pflanze jetzt legal angebaut werden kann, wird es kaum zu Kontrollen seitens der Regierung kommen.

VIETAM - HSBC senkt Inflationsprognose für Vietnam auf 3,5 Prozent

Gesendet von Dr. Oliver Massmann, GM Duane Morris LLP Vietnam, DAW-Repräsentant
Quelle: VNA – Übersetzung DAW



Bildquelle: DAW

Die HSBC hat ihre Prognose für die vietnamesische Inflationsrate im Jahr 2022 von 3,7 Prozent auf 3,5 Prozent gesenkt. Grund dafür sind die stabilen inländischen Lebensmittelpreise, die dazu beitragen dürften, die Gesamtinflation des Landes zu dämpfen, heißt es in einem am 14. Juni veröffentlichten Bericht der Bank.

Die Bank erklärte, dass das Inflationsrisiko in den ASEAN-Ländern seit Anfang 2022 zugenommen hat, was zu einem starken Anstieg sowohl der Kern- als auch der Gesamtinflationsrate im Vergleich zu der Zeit vor dem Ausbruch von COVID-19 geführt hat.

Die Auswirkungen sind jedoch von Land zu Land unterschiedlich, und der Inflationsdruck in Singapur, Thailand und den Philippinen hat sich verstärkt, während die Inflation in Vietnam, Malaysia und Indonesien dem Bericht zufolge gut unter Kontrolle ist.

Allerdings dürfte die Gesamtinflation in der zweiten Gruppe bald stark ansteigen, vor allem im Zusammenhang mit den steigenden Energiepreisen, so der Bericht, der hinzufügte, dass sich der Weltölpreis zwar im Vergleich zum Höchststand im März "abgekühlt" habe, aber immer noch auf einem hohen Niveau liege, während der Preis für Erdgas weiterhin allmählich ansteige.

Auch in Vietnam hält die Inflation der Energiepreise seit langem an. Die Transportpreise erreichten ein Rekordhoch und übertrafen damit die Lebensmittelinflation, die damit zum Haupttreiber der vietnamesischen Gesamtinflation wurde, so der Bericht. Trotz steigender Energiepreise sei die Lebensmittelinflation moderat geblieben, was dazu beigetragen habe, den Gesamtanstieg der Gesamtinflation bisher unter Kontrolle zu halten, so der Bericht weiter.

In dem Bericht hob die HSBC auch ihre Inflationsprognose für Thailand, Singapur, Indonesien und die Philippinen an.

Unter Berücksichtigung sowohl der Inflation als auch des Wachstums revidierte die HSBC auch ihre Prognose für die vietnamesischen Betriebszinsen im Jahr 2022.

Während die aktuelle Inflationsrate unter dem Zielwert von 4 Prozent bleibt, erwartet die Bank, dass die anhaltend hohen Energiepreise die Preise insgesamt weiter in die Höhe treiben werden. Es ist wahrscheinlich, dass die Inflation in der zweiten Jahreshälfte 2022 die von der vietnamesischen Zentralbank festgelegte Obergrenze von 4 Prozent gelegentlich überschreiten wird, allerdings nur vorübergehend, heißt es in dem Bericht. Diese Situation wird die Bank wahrscheinlich dazu veranlassen, die Zinssätze im dritten Quartal 2022 um 50 Basispunkte anzupassen, bevor sie die Zinssätze im Jahr 2023 dreimal um jeweils 25 Basispunkte anheben wird, so der Bericht.

VIETNAM - EU lockert Einfuhrbestimmungen für vietnamesische Instantnudeln

Gesendet von Dr. Oliver Massmann, GM Duane Morris LLP Vietnam, DAW-Repräsentant
Quelle: Tuoitre – Übersetzung DAW



Bildquelle: DAW

Die Europäische Union (EU) hat ihre Einfuhrbestimmungen für vietnamesische Instantnudelprodukte gelockert. Dies teilte die vietnamesische Behörde für gesundheitspolizeiliche und pflanzenschutzrechtliche Meldungen und Auskunftsstellen (SPS Vietnam) mit. Die Anpassungen werden am 3. Juli in Kraft treten, so die SPS Vietnam in ihrer Ankündigung am Dienstagmorgen. Die EU wird von vietnamesischen Exporteuren nicht mehr verlangen, ein Lebensmittelsicherheitszertifikat für Instant-Fadennudeln, Nudeln und Pho-Produkte ohne Gewürzverpackung gemäß der Verordnung (EU) 2021/2246 vom 15. Dezember 2021 vorzulegen.

Diese Anforderung sowie eine 20-prozentige Häufigkeit von Nämlichkeits- und Warenkontrollen wird jedoch für vietnamesische Instant-Nudelprodukte beibehalten, die Gewürze, einige andere Zutaten und Zusatzstoffe sowie Drachenfrüchte enthalten.

Die EU wird auch die Häufigkeit der Nämlichkeits- und Warenkontrollen bei Petersilie, Korianderblättern, Basilikum, Minze, Okra und Paprika der Gattung Capsicum bei 50 Prozent belassen.

Das Europäische Parlament (EP) und der Europäische Rat (EC) treffen sich alle sechs Monate, um Verstöße gegen die Vorschriften zur Lebens- und Futtermittelsicherheit

von in die EU eingeführten Produkten zu überprüfen und zu bewerten. Die SPS Vietnam, die Pflanzenschutzabteilung, das Ministerium für Industrie und Handel und verwandte Stellen arbeiteten im Mai mit der EU-Delegation in Vietnam zusammen, um vietnamesischen Unternehmen den Handel mit den oben genannten Produkten in Europa zu erleichtern.

Die SPS Vietnam riet vietnamesischen Unternehmen, sich strikt an die Registrierungs- und Zertifizierungsverfahren der zuständigen Behörde zu halten und den Gehalt an Pestizidrückständen in exportierten Produkten genau zu überwachen, insbesondere Ethylenoxid in Gewürzpackungen in Instantnudeln und Dithiocarbamate in Drachenfrüchten.

Die Kontrollen werden häufiger werden, wenn mehr Unternehmen gegen die Vorschriften verstoßen, wodurch der Export in die EU erschwert wird und die Konkurrenz aus anderen Ländern zunimmt, so die Agentur.

Neue Botschafter in Berlin

Herrn Omurbek TEKEBAEV, Botschafter der Kirgisischen Republik

Herrn Tshering Gyaltschen PENJOR, Botschafter des Königreichs Bhutan

Termine und Veranstaltungen des DAW

Amerika – Asien – Europa 2021/2022 –
Jahre der Konfrontation oder Erneuerungen?
Herbst 2022
Ort: Berlin

Seidenstraße – Fluch oder Segen?
Herbst 2022
Ort: Berlin

TOP Destinations in ASIA
Herbst 2022
Ort: Frankfurt am Main

Vietnam auf neuem Kurs
Herbst 2022
Ort: Frankfurt am Main/ Offenbach am Main

25 Jahre „Deutsch-Asiatischer Wirtschaftskreis e. V.“
Veranstalter: Deutsch-Asiatischer Wirtschaftskreis e. V.
Sommer 2022
Ort: wird noch bekannt gegeben

Werbung



Aktion Nepal
Tee genießen & damit Gutes tun

Tee Gschwendner

IMPRESSUM – Ausgabe Juli 2022 DAW Newsletter

Herausgeber: DAW Deutsch-Asiatischer Wirtschaftskreis e. V.,

Building C, office twenty, 2nd floor,

Robert-Bosch-Str. 32, 63303 Dreieich bei Frankfurt am Main,

Tel. +49 6103 7315333, Fax +49 6103 7315331

E-Mail: daw@daw-ev.de Web: www.daw-ev.de

Alle Rechte vorbehalten. Wir weisen ausdrücklich daraufhin, dass alle Haftungen ausgeschlossen sind. Die Texte und Bilder basieren auf Informationen unserer DAW Repräsentanten aus Deutschland oder Asien sowie Presseauszügen mit Quellenangaben.

Redigierung: Bodo Krüger, Präsident

Finishing: Majid Mahmood, DAW

Bilder, Bannerwerbung, Logos und Texte: DAW, TeeGschwendner GmbH/ Business & Diplomacy/ Bankhaus METZLER/ Dr. Oliver Massmann, /Duane Morris, DAW-Repräsentant Vietnam und VNN/ Casa del Silencio/ AFM / Bodo Fröhlich/ Botschaft Nepal Berlin/ Jochen Sautter, Indonesien/ Wonders of Mekong/ The Star/ Dechema Ausstellungs-GmbH

Für die Inhalte der eingesandten Texte, Banner, Links zu fremden Web-Seiten und Bildern übernehmen wir keine Verantwortung. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, Bilder und Banner erfolgt nach der EU-Datenschutzgrundverordnung.

Einige Artikel, Kommentare usw. aus den genannten Quellen, die extrahiert oder reproduziert und elektronisch an uns weitergeleitet und nicht von uns verfasst wurden, stellen notwendigerweise nicht die Ansichten des DAW dar. Der DAW übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit oder Rechtmäßigkeit der vorstehenden Angaben oder für Änderungen, die von nachfolgenden Empfängern vorgenommen werden können.

Copyright © 2022 DAW e.V., Alle Rechte vorbehalten.